

AG Sucht	<u>Ergebnisprotokoll</u>	15.04.2024
	<u>Kurzbeschreibung des Anlasses</u>	
<u>Bearbeiter</u> Dümpelmann	Sitzung AG Sucht vom 21.03.2024 Ort: Falkenroth-Haus, Voerder Str. 4a, 58135 Hagen	
TOP Stichwort		

<u>Anwesenheit:</u>	siehe Anwesenheitsliste
TOP 1 <u>Begrüßung</u>	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Frau Weixel.
TOP 2 <u>Tagesordnung, Protokoll</u>	keine Anmerkungen zum Protokoll, keine Änderung zur Tagesordnung
TOP 3 <u>AMBETAG-HA</u> Vorstellung Angebot Integra	Herr Schemme und Herr Drögekamp von Integra stellten das Angebot vor. Das Blaue Kreuz, Integra und Bethel hatten 2015 gemeinsam mit dem Landschaftsverband und der Stadt Hagen das Konzept für Hagen entwickelt und abgestimmt. Bisher konnte lediglich Bethel am Standort Trappenweg ein Angebot umsetzen. Nunmehr kann auch Integra eine konkrete Umsetzung vermelden. Der Spatenstich für das Projekt wird in diesem Jahr erfolgen, mit einer Fertigstellung ist 2025 zu rechnen. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt. In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Fragen besprochen, hierzu gehörten auch die konkreten Zielgruppen. Es wurde unter anderem gefragt, ob Drogenabhängige und substituierte Patienten zum Personenkreis der Bewohner gehören können und ob Abstinenz unverzichtbar ist. Herr Drögekamp stellte fest, dass die Motivation der zukünftigen Bewohner und die Abstinenzorientierung ein wesentlicher Faktor seien. Man müsse sich die einzelnen Bewohner sehr genau anschauen. Ein weiterer wichtiger Punkt sei die Gruppenfähigkeit der Bewohner, da viele Dinge in der Gemeinschaft stattfinden würden. Probleme mit dem Umfeld habe es bisher nicht gegeben. Man stehe in einem offenen Dialog mit den Anwohnern, die jedoch bisher wenig Interesse oder auch Sorgen geäußert hätten.
TOP 4 <u>Umgang mit Doppeldiagnose</u>	Herr Schmidt berichtete, dass es in der Vergangenheit immer wieder Probleme gegeben habe wenn Bürger versorgt werden müssen die neben einer Suchterkrankung auch eine psychische Erkrankung wie beispielsweise Schizophrenie haben. Suchthilfeeinrichtungen lehnen diese Klienten oft ab da man sich für psychische Erkrankungen nicht zuständig fühle, umgekehrt ist dies bei Einrichtungen der psychiatrischen Hilfen ebenso. Um den betroffenen Hagener Bürgern ein adäquates Angebot machen zu können, schlug Herr Schmidt vor einen kleinen Arbeitskreis zu bilden in dem die Fragen erörtert werden können. Die Arge sucht stimmte diesem Vorschlag zu. Herr Schmidt wird über den Verteiler der PSAG und der AG Sucht eine Abfrage zur Zusammenstellung dieser Arbeitsgruppe veranlassen.
Top 5 <u>Beschwerdestelle GPV</u>	Die Einrichtung einer Beschwerdestelle für den GPV wurde auf der Teilnehmersammlung beschlossen. Die Dienste Sicherleben (Voss) und

<p>Top 6 <u>Aktionswoche Alkohol</u></p>	<p>Auf eigenen Füßen stehen (Haefs) meldeten sich mit dem Interesse an einer Beteiligung. Inzwischen haben zwei Treffen stattgefunden. Bethel.regional (Herr Schäfers) ist als dritte Institution dazu gestoßen. Es wurde ein Konzept, ein Bearbeitungsleitfaden, ein Dokumentationsbogen und eine Schweigepflichtentbindung mit Datenschutzerklärung entwickelt. (siehe Anlagen). Flyer und Plakate werden noch erstellt. Es werden Betroffene gesucht, die mitmachen.</p> <p>Vor einigen Wochen hatte eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Aktionswoche Alkohol getagt. Es entstand die Idee, eine überschaubar aufwändige Veranstaltung durchzuführen. In den Räumen von Drachenherz sollten Jugendliche Nutzer dieses Angebotes über ihre Lebensumstände und die Hilfsangebote berichten. Erwachsene Angehörige sollten zu dieser Veranstaltung ebenfalls eingeladen werden, mit der Möglichkeit, über ihre Erfahrungen als Eltern, Freunde oder Verwandte eines Suchtkranken zu berichten. Es soll versucht werden, über das Presseamt der Stadt Hagen Kontakt zur Lokalzeit des WDR Dortmund aufzunehmen, um dort das Angebot zu machen, hierüber einen Film zu drehen. Alternativ könnte die Hagener Presse und das Radio Hagen zu dieser Veranstaltung eingeladen werden. Sollte auch dies erfolglos sein, könnte zumindest von Seiten der AG Sucht eine Pressemitteilung an die Medien erfolgen.</p> <p>Der Pressesprecher der Stadt Hagen hatte als Bedingung für die Weitergabe, die Zustimmung der Teilnehmer der AG Sucht gestellt. Herr Schmidt bat um ein Votum. Die Anwesenden denn stimmten dem Vorschlag ohne Gegenstimme zu.</p> <p>Herr Schmidt bat um Meldungen an ihn, falls weitere Angehörige sich in diesem Rahmen zur Verfügung stellen bzw. Äußerungen machen die filmisch oder als Textnachricht zur Verfügung gestellt werden können.</p> <p>Im Nachgang zu der Sitzung stellte Frau Hein Kontakt zu einer Journalistin her, die möglicherweise eine Reportage für WDR 5 machen wird und das zuvor beschriebene Setting übernehmen würde.</p> <p>Herr Schmidt wird sich nach Abklärung über den Verteiler der AG Sucht melden oder im Rahmen der nächsten Sitzung ausführlich berichten</p>
<p>Top 7 <u>Wohnangebot für Senioren mit einer Suchterkrankung</u></p>	<p>Herr Schmidt berichtete über diverse Vorgespräche mit Herrn Hannemann von der Arbeiterwohlfahrt. Dieser sei unter anderem auch Heimleiter des Martha-Müller-Hauses in Hagen Hohenlimburg. Dieses Seniorenheim sei durch die Flut schwer beschädigt worden und sei in den letzten Monaten saniert worden. Im April 2024 seien die Arbeiten abgeschlossen und man könne neue Bewohner aufnehmen. Herr Hannemann habe sich sehr interessiert gezeigt, ein Angebot für suchtkranke Senioren zu schaffen. Unter anderem hatte er darüber nachgedacht, eine Wohngruppe in dem Seniorenheim ausschließlich für diesen Personenkreis zur Verfügung zu stellen. Nach mehreren Gesprächen vereinbarte man, dass mögliche Interessentinnen und Interessenten innerhalb des Hauses „eingestreu“ werden. Man habe sich auf dieses Klientel eingestellt und könne sich gut vorstellen entsprechende Betroffene in das Haus zu integrieren. Hierbei sei man auf die Unterstützung der jeweils vermittelnden Stellen und des Zentrums für seelische Gesundheit bzw. des Suchtbehandlungszentrum Elsey angewiesen. Wichtig sei, dass bei einer Aufnahmeanfrage alle notwendigen Informationen an das Heim gegeben werden, sodass man sich adäquat auf die Versorgung der Bewohnerin bzw. des Bewohners einstellen könne. Man sei auch bereit, ein gewisses Risiko einzugehen.</p> <p>Neben der Offenheit untereinander sei bei dem Interessenten das Vorliegen eines Pflegegrades (mindestens Grad zwei) notwendig. Vermittelnde Stellen können sich ab sofort beim Seniorenheim melden. (siehe beigefügten Flyer)</p>
<p>Top 8 <u>Zukunftsperspektive der AG Sucht</u></p>	<p>Herr Schmidt teilte mit, dass er am 30.06.2024 seine Tätigkeit beim Gesundheitsamt beenden wird, da er bereits seit einigen Monaten Rentner ist.</p>

<p>Erwartungen und Themenschwerpunkte</p> <p>Top 9 <u>aktuelles aus den Selbsthilfegruppen und Einrichtungen</u></p> <p>TOP 10 <u>Verschiedenes</u></p> <p>nächste Sitzung:</p>	<p>Die Tagesordnungen der AG Sucht sei i.d.R. von ihm zusammengestellt worden und wurde dann mit den beiden Vorsitzenden beraten. Das es jedoch sehr schwierig ist die Bedarfe zu erfassen und Themen zu benennen die für die Mitglieder von Interesse sind, wäre es wichtig, die Erwartungen und Themen der Mitglieder frühzeitig zu erkennen.</p> <p>Im folgenden wurden eine Reihe von Vorschlägen gemacht. Es wurde in der Sitzung eine Tabelle zusammengestellt die als Anlage beigefügt ist. Der neue Geschäftsführer ab dem ersten 01.07.2024 ist Herr Kortwittenborg. Diese Tabelle ist eine Grundlage für seine weitere Planung der Sitzungen der AG Sucht.</p> <p>Außerdem wurde über den Zeitrahmen der Sitzungen gesprochen. Da die Teilnahme der Selbsthilfe offenbar nicht von dem Start der Sitzungen abhängig ist und die regelmäßigen Teilnehmer der Selbsthilfe bereits im Ruhestand sind, wurde vereinbart, den Sitzungsbeginn auf 15:00 Uhr vor zu verlegen. Für den gewünschten Austausch besteht dann am Ende der Sitzung noch ausreichend Zeit. Die Zeit vor Beginn der Sitzung wurde erfahrungsgemäß kaum genutzt.</p> <p>Frau Gerlinde Reif ist als Nachfolgerin von Frau Bentin als neue Beraterin beim Blauen Kreuz angestellt.</p> <p>Frau Jana Reintgen ist seit Dezember 2023 eine neue Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes.</p> <p>Die Beratungsstelle für Wohnungslose in der Schulstraße 3a wird ab Mitte Mai in die Rathausstraße 31 umziehen.</p> <p>Herr Christian Loog ist der neue therapeutische Leiter des Kurt-von-Knobelsdorffhauses.</p> <p>Das Kurt-von-Knobelsdorffhaus feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Am 07.06.2024 wird ein Festabend stattfinden und am 08.06.2024 ein Sommerfest. Eine entsprechende Einladung wird rechtzeitig erfolgen.</p> <p>Herr Dümpelmann weist auf den geänderten Termin der Regionalplanungskonferenz am 20.09.2024 hin. Eine Teilnahme an der Konferenz und deren Vorbereitung durch die Suchthilfe wäre wichtig. Interessenten sollten sich direkt bei ihm melden. Die Einladung zur Konferenz erfolgt über den bekannten Verteiler.</p> <p>Donnerstag, 27.6.2024 um 15:00 Uhr im Saal des Falkenroth-Hauses, Voerder Str. 4a, 58135 Hagen</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------